



Gruppe im Rat der Stadt Köln

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Rathaus, 50667 Köln

Dr. Ute Symanski, MdR
Thor Zimmermann, MdR
Rainer Kiel, Referent

Rathaus, 50667 Köln

Tel.: 0221/221-22176

Fax: 0221/221-28670

deinefreunde@stadt-koeln.de

www.deinefreunde.koeln

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 19.03.2015

AN/0483/2015

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	24.03.2015

Gebt uns den Colonius zurück!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

DEINE FREUNDE halten den Colonius nicht nur für eine eigentlich unverzichtbare touristische Attraktion, er ist auch bis heute ein identitätsstiftendes Bauwerk. Obwohl seit über 15 Jahren nicht mehr öffentlich zugänglich, ist er bis heute weiter tief im öffentlichen Bewusstsein verankert.

Die Wiederherstellung der Besuchsmöglichkeit der Aussichtsplattform wäre auch ein demokratischer Akt. Kölns EinwohnerInnen sehen in ihm IHREN Colonius, und wünschen weiterhin die Wiedereröffnung – der Blick von oben auf ihre(!) Stadt sollte Kölns Bevölkerung nicht länger verwehrt bleiben. Auch wenn der Colonius nicht im Besitz der Stadt Köln ist, sollte die Stadt alles versuchen, ihn wieder öffentlich zugänglich zu machen. Bei Flora, und nun auch bald beim Rheinpark-Café scheint es zu gelingen – DEINE FREUNDE stellen den Colonius in eine Reihe dieser wichtigsten Bauwerke der Stadt, und denken, dass auch er alles Bemühen der Stadt verdient hat.

Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

1. Der Colonius ist der Öffentlichkeit nicht mehr zugänglich, da aktuelle Sicherheitsbestimmungen durch vorhandene Anlagen nicht erfüllt werden können. Die Aufzüge sind jedoch voll funktionsfähig, ein Treppenhaus vorhanden. Gibt es nicht die Möglichkeit, den Colonius für eine eingeschränkte Zahl an Besuchern zu öffnen?
2. Vor wenigen Jahren bestand noch die Aussicht (sic!), dass eine Aufzugsfirma auf ihre Kosten neue Testfahrstühle einbaut. Nun hat sich diese Firma für einen anderen Standort entschieden. War die Verwaltung in die Standortüberlegungen mit einbezogen? Was hat die Verwaltung unternommen, damit die Firma sich nicht doch für Köln entschieden hätte?
3. Wäre es nicht denkbar, dass die Stadt Köln selbst als Pächterin auftritt, um durch anschließende "Unter-

vermietung" den Colonus wieder öffentlich zugänglich zu machen?

4. Nach unseren Informationen gibt es einen Grundbucheintrag, der besagt dass der Eigentümer des Colonus das Gebäude öffentlich zugänglich halten muss. Ist dies richtig? Falls ja, warum kann die Eigentümerin dann schon seit Jahren dagegen verstoßen? Falls nein, gibt es sinngemäß ähnliche Auflagen an die Eigentümerin?

5. Welche neuen Ideen/Konzepte hat die Stadt Köln für eine Wiedereröffnung? Gibt es zur Zeit andere private Bemühungen um eine öffentliche Nutzung der Besucherplattform des Colonus?

Mit Dank für Ihre Antwort!

gez. Thor Zimmermann

gez. Dr. Ute Symanski